

dem schwarzen Wollhaar an der rechten Seite seines Kopfes hervor. Der alte Lively verband ihn nun zwar so gut es gehen wollte, der Mulatte gab aber kein Lebenszeichen von sich; nur das schwache Schlagen seines Herzens verrieth noch, daß er athme, und sie konnten ihn nicht anders transportiren, als vermittelst zweier Sattelbecken, die sie zwischen die Pferde Cook's und des alten Lively ausspannten und so eine Art Trage bildeten, mit der sie freilich nur entseztlich langsam über den rauhen Boden vorzurücken vermochten.

James jedoch erklärte, den entflohenen Weißen diesmal nicht so leichten Kaufs davon zu lassen, sondern auf seiner Fährte bleiben zu wollen, so lange ihm das irgend möglich sei. Er hat also nur noch seinen Vater, ihn bei den Damen zu entschuldigen, da dies eine Sache von Wichtigkeit sei und nicht aufgeschoben werden könne, schullerte dann seine Büchse, warf sich auf sein Pferd und folgte, so rasch es ihm sein Scharfblick, ja und selbst der Instinct des Jägers gestattet, den Spuren des Weißen. Dieser mußte übrigens verwundet sein, da er an mehreren Orten Blutstrecken fand. An einem Stein aber, wo er sich, wahrscheinlich keine Verfolger mehr fürchtend, verbunden hatte, hörten diese auf, und dem jungen Mann blieb es jetzt überlassen, da eine Fährte zu erkennen, wo das Auge des Laien nur noch eine Wildniß gesehen haben würde, die nie ein menschlicher Fuß berührte.

14.

Bolivar. — Marie's Flucht.

In derselben Zeit etwa, wo Tom Barnwell von Helena abstieß, um in Montgomerys Point Vorkundigungen einzuziehen und das Flatboot am nächsten Morgen wieder zu treffen, schoß auch aus den tief überhängenden Weiden der